

7. Dezember 2001

### **Plank für bundesweite Ökostrom-Regelung „Im Interesse der Bürger und der Wirtschaft“**

Im Zusammenhang mit der Diskussion um die Ökostromabgaben hat sich gestern Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank für eine bundesweite Festlegung der Ausgleichszuschläge für Kraft-Wärme-Kopplung (KWK), Ökozuschläge und Kleinwasserkraft-Ausgleich ausgesprochen. Dies wäre im Sinne „einer schlagkräftigen offensiven Lösung für die Bürger und die Wirtschaft“. Die Erfahrung habe gezeigt, dass die derzeitige Festlegung auf Bundesländer-Ebene weder den westlichen noch den östlichen Bundesländern nachhaltig hilft, die mit dem Elektrizitätswesenorganisationsgesetz (Elwog) festgelegten Ziele bundesweit zu erreichen. Das Elwog sieht einen Anteil von vier Prozent Öko-Energie am Gesamtstromaufkommen bis 2007 vor.

Auch die Regelung der Abnahmepflicht und der Mindestspeisetarife bei Ökoenergie und KWK sollte bundeseinheitlich geregelt werden. „Weiters sollte das Zertifikatssystem zum Schutz der Kleinwasserkraft nach einheitlichen Rahmenbedingungen gestaltet werden“, betonte Plank.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)